

## Liebe Leserin, lieber Leser,

ich grüße Sie und Euch in Zeiten der Pandemie, des Homeoffice und des Kontaktverbotes ganz herzlich mit dem Monatsspruch „Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat“! (1. Petr. 4,10) über unsere KONTAKTE. Wie gut, dass wir diesen Kontakt haben!

Ich schreibe diesen Artikel Ende März, der Redaktionsschluss ist am 1. April. In dieser Zeit, in der sich in den letzten Wochen die Welt rasend schnell verändert hat, weiß ich nicht, wie die Situation im Mai sein wird. So ist dieser Brief eher eine Art Flaschenpost, die kommt auch zeitverzögert.

„Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.“

Vielfältige Gnade Gottes - in Zeiten von Corona?

Eine solche Zeit habe ich noch nicht erlebt und auch nicht gedacht, so etwas jemals erleben zu müssen. Eine existenzielle Bedrohung, die die ganze Gesellschaft trifft, das ganze Land, ja die ganze Welt, das kannte ich nur aus Erzählungen, aus Geschichtsbüchern. Jetzt ist alles offen, Planungen werden hinfällig, die Frage, wie es weitergeht, kann keiner beantworten. Wieviel Menschen werden sterben? Wann ist das alles vorüber? Hatten wir nicht alles im Griff? War nicht klar, wie die Zukunft aussehen würde? Obwohl - die Klimakatastrophe hat schon Zweifel geschürt.

Und doch, ich nehme die vielfältige Gnade Gottes wahr.

Obwohl Kontakt nicht angesagt ist, fühle ich mich allen Menschen seltsam verbunden, wenn ich draußen bin. Uns alle betrifft das Virus. Viele grüßen sich jetzt untereinander, ein kurzes Kopfnicken, ein Lächeln.

Ein Bild aus alter Zeit ist mir in die Hände gefallen. Jesus mit Dornenkrone und Edelweiß. In Gold gestickte Buchstaben habe ich entziffert: „Eins halte fest in allen Lebensstürmen, die dich betreffen hier. Ob sich mag auch Wetter auf Wetter türmen, dein Heiland ist bei Dir.“ Es ist alt und es ist kitschig, aber es ist wie eine Botschaft aus anderen schweren Zeiten: Ja, wir haben unser Leben nicht im Griff, aber Gott ist bei uns.

Ganz am Ende des Matthäus-Evangeliums steht eine Zusage: „Und seid gewiss: Ich bin jeden Tag bei euch, bis zum Ende der Welt.“ Wie wichtig werden jetzt wieder diese Zusagen! Ich brauche sie, sie helfen mir diese Zeit zu bestehen.



Die Krise setzt Kreativität frei. Nachbarschaftshilfen, „Hanau steht zusammen“ oder „Dich schickt der Himmel“ sind Initiativen, die helfen. Vielen DANK allen Helferinnen und Helfern!

Wie sehr wir auf Gaben und Dienste angewiesen sind, macht die Krise deutlich. Da sind auf einmal ganz andere Berufsgruppen systemrelevant als bisher gedacht. Wie gut, dass wir sie haben: Die Männer und Frauen, die LKWs fahren, die an der Kasse im Supermarkt sitzen, die unseren Müll abholen, die unsere Post zustellen, unsere Heizung in Ordnung bringen, das Brot backen oder dafür sorgen, dass die Abflüsse funktionieren. Die Männer und Frauen in den Krankenhäusern und in der medizinischen Forschung. Das ist keine vollständige Liste. Ergänzen Sie diese Liste gerne. Vielen DANK für diese Dienste!

Auch wir im Pfarrteam haben uns Gedanken gemacht, wie unser Dienst in diesen Zeiten aussehen kann: Audio-Andachten sind entstanden, die Glocken der Kirchen läuten mittags und rufen zum Innehalten auf, wir telefonieren, mailen, versuchen Kontakt zu halten, bieten Kontakt an. Die Kirchenvorstände haben sich auf die Form der Umlaufbeschlüsse per Mail eingelassen, damit die Arbeit in der Gemeinde nicht zum Stillstand kommt.

„Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.“

Wenn diese KONTAKTE erscheinen, kommen wir von Ostern her. Ostern, das Fest der Auferstehung. Das Fest, das alles verändert, weil es einen Neuanfang setzt, das Leben über den Tod stellt und uns die Verheißung schenkt: „Ich bin jeden Tag bei euch, bis zum Ende der Welt.“

Ihre und Eure Pfarrerin Dorothea Best-Trusheim



## Konfis auf der Ritterburg

In jeder Hinsicht ungewöhnlich war die zweite Freizeit, zu der alle 31 Limes-Konfis (mit drei Teamerinnen und zwei Personen aus dem Pfarrteam) Mitte März aufbrachen.



Eine Premiere war schon die Unterkunft: Burg Rieneck im Spessart, eine echte mittelalterliche Ritterburg, urig und toll gelegen. Zu den Highlights gehörte ein Nachmittag mit Kooperationsspielen. Nach mühsamem Start entdeckten alle plötzlich ganz praktisch, wie viel man erreichen kann, wenn man nicht gegeneinander, sondern miteinander agiert. Das dicke Lob von der Leitung war mehr als verdient, und das gemeinsame Erfolgserlebnis wirkte spürbar weiter und tat auch unserer Arbeit am gemeinsamen Vorstellungsgottesdienst sehr gut.

Diesen Gottesdienst zu entwickeln, war das Hauptziel der ganzen Freizeit: Wie wollen wir uns vorstellen? Was ist uns für diesen Gottesdienst wichtig? Für welchen Spendenzweck bestimmen wir die Kollekte am Ausgang? Solche und andere Fragen wurden intensiv bearbeitet. Aber dann machten die Entwicklungen zum Thema „Corona“ auch vor dem Burgtor leider nicht halt. Plötzlich wurde klar: So, wie angedacht, wird der Gottesdienst gar nicht stattfinden können. Versammlungsverbot! Oh Schreck. „So ein Mist!“ „Was sollen wir dann noch hier?“ - so fragten sich viele erstmal frustriert. Aber dann hieß es: „Challenge accepted!“, und die fitte Konfi-Gruppe ließ sich darauf ein, eine Alternative zu entwickeln: einen Vorstellungsgottesdienst zum Miterleben für Viele, auch wenn wir ihn nicht gemeinsam am selben Ort feiern können. - Wie das gehen soll? Die Lösung heißt: per Video! Unfertig natürlich, aber spannend, was dort an einzelnen Bausteinen des Gottesdienstes schon zu erkennen ist. „Online“ gehen wir damit zwar nicht (so die Verabredung), aber auf CD gebrannt bekommen zumindest die Angehörigen unserer Konfis und die Kirchenvorstände einen Eindruck davon, wie diese Gruppe in diesem Ausnahmejahr miteinander unterwegs gewesen ist. Ob es trotzdem noch einen „analogen“ Vorstellungsgottesdienst geben wird, sobald der Termin für die nachgeholte Konfirmation steht, wird sich zeigen.

Für jetzt erst mal ganz VIELEN DANK an alle, dass sie diese schwierige Situation so toll miteinander gemeistert haben!

*Manuel Goldmann*

## Verschoben, aber nicht abgesagt!

Dass die Konfirmationen nicht, wie lange geplant, am 26. April und 3. Mai stattfinden konnten, war für die Konfis, ihre Familien, aber auch für viele andere unter uns ganz besonders schmerzlich. Wir möchten aber deutlich sagen: Das Fest ist nicht abgesagt, sondern nur verschoben!! Zwar ist es momentan noch zu früh, einen Termin (im Herbst?) festzulegen. Aber sobald die Situation verbindliche Planungen wieder erlaubt, wird unser Pfarrteam den neuen Termin unverzüglich mit den Konfirmandenfamilien und unseren Kirchenvorständen absprechen. Nach den jüngsten Erfahrungen mag es dabei angebracht sein, auch diese Planungen ausdrücklich unter das gut biblische Vorzeichen zu stellen: „So der Herr will und wir leben“ (Jakobusbrief 4,15)!

*Manuel Goldmann*

**Essen auf Rädern**  
Wir bringen Ihnen täglich ein  
frisch gekochtes 3-Gänge Menü  
auch am Wochenende

Telefon: (0 61 81) 66 72 - 0

**Pflegezentrum Mainterrasse**  
Pflegeheim und Ambulanter Pflegedienst

Kirchstraße 4-6  
63456 Hanau

Internet: <http://www.mainterrasse.de>

**echt lecker**

**kämmerer<sup>1918</sup>**

Kaffeemaschinen  
Kaffee  
Service

[www.k-gmbh.de](http://www.k-gmbh.de)

**VOLKER | SCHMIDT**  
R A U M I D E E N

Fliesen • Bäder • Parkett

Brüningstraße 1a · 63457 Hanau-Wolfgang  
Telefon 0 61 81-170 61 · Telefax 0 61 81-170 64  
info@fliesen-hanau.de · www.fliesen-hanau.de

**ANANDA YOGA**  
Manuela Weiss

Yoga für Einsteiger und Fortgeschrittene  
Yoga mit dem Stuhl  
Meditationskurse  
Workshops  
Yogareisen  
ThaiYogaMassage  
Wellnessmassagen  
Ausbildung

Waldstraße 2  
63457 Hanau

[www.anandayoga-hanau.de](http://www.anandayoga-hanau.de)  
0171-17 88 014

**Die Buchhandlung ganz in Ihrer Nähe**  
(P vor der Tür)  
**oder 24 h unter:**  
**www.lesebar24.de**

Alle Artikel können wahlweise in die Buchhandlung oder an jede gewünschte Adresse geliefert werden.

**Büchhandlung LESEBAR**  
**Thomas Mohler**  
Bahnhofstraße 16 · Großkrotzenburg  
Tel. 06186/912345 · lesebaer@t-online.de

# KONTAKT kinder und jugendliche



Wie lange Kiki und Theo wohl noch zu Hause bleiben müssen? Oder dürfen sie schon wieder nach draußen, wie sie wollen? Jedenfalls feiern sie Kinderkirche. Entweder zusammen online oder zusammen offline. Ihr erfahrt immer das Neueste von ihnen auf [www.kiki-am-limes.de](http://www.kiki-am-limes.de)



1.50m

**Schuler**  
ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK

- Einlagen nach Maß
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Schuhreparaturen aller Art
- Schuhe für lose Einlagen
- Schuhe für Diabetiker
- Anpassungen von Kompressionsstrümpfen, Gelenkbandagen und Gehstöcken

**Holger Schuler**  
Krotzenburger Straße 2 · 63457 Hanau - Großauheim  
Telefon 06181 54213 · Telefax 06181 575667

Zertifiziert nach DIN EN ISO 13485

## MINA & Freunde



## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2020 / Konfirmation 2021

Mädchen und Jungen des Jahrgangs 2007 und älter, bzw. die Schülerinnen und Schüler, die 2020 in die 8. Klasse kommen, können im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten (siehe letzte Seite) oder in den Pfarrämtern zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden.

Eine Anmeldung ist für getaufte und ungetaufte Kinder möglich!

### Für die Urlaubsplanung:

Die Konfirmandenfreizeit ist geplant in den Sommerferien vom 10. bis 14. August 2020 im Flensunger Hof in Mücke.

Astrid Eggert

**Einhorn-apotheke**

gluseppe poltazzo e.K.  
John-f.-kennedy - straÙe 26  
63457 hanau - großauheim

telefon | 0 61 81 | 951 851  
telefax | 0 61 81 | 951 855

Nicht alles ist abgesagt...

Sonne ist nicht abgesagt	Musik ist nicht abgesagt
Frühling ist nicht abgesagt	Phantasie ist nicht abgesagt
Beziehungen sind nicht abgesagt	Freundlichkeit ist nicht abgesagt
Liebe ist nicht abgesagt	Gespräche sind nicht abgesagt
Lesen ist nicht abgesagt	Hoffnung ist nicht abgesagt
Zuwendung ist nicht abgesagt	Beten ist nicht abgesagt ...

**Jürgen Hosemann**  
**Spenglerei**  
Gas- und Wasserinstallation

Spitzenweg 48 · 63457 Hanau - Großauheim  
Telefon (0 61 81) 5 33 42 · Telefax (0 61 81) 300 87 39



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Stürmischer Besuch

Fünzig Tage sind vergangen, seit Jesus auferstanden ist. Meine Mama und die anderen Jünger Jesu warten sehnsüchtig auf ein Zeichen von ihm. Heute ist Erntefest in Jerusalem – wir öffnen die Tür und da fährt ein brausender Wind ins Haus. Alle sind sehr aufgeregt. Ein Leuchten umgibt die Jünger. „Was bedeutet das?“, frage ich meine Mutter. Und



da ist plötzlich eine Taube! Meine Mutter freut sich: „Jetzt passiert, was Jesus versprochen hat! Der Heilige Geist ist gekommen, er erfüllt uns mit Kraft und Mut, um den Glauben weiterzugeben!“

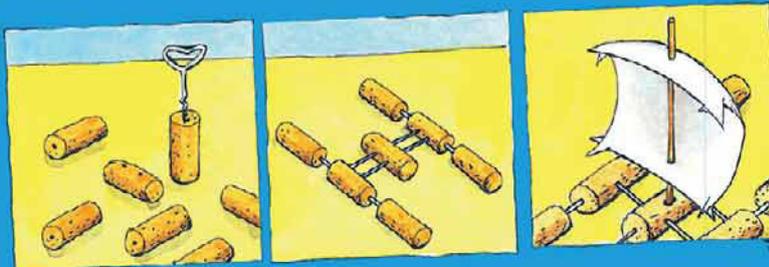
**Lies nach im Neuen Testament:  
Apostelgeschichte 2**

Der Pfarrer besucht die Erstklässler in der Schule: „Wisst ihr, Kinder, wer ich bin?“ Fritzchen: „Klar, du bist der Nachrichtensprecher vom lieben Gott!“



## Bastle dir ein Segelboot

Du brauchst: sieben Weinkorken, einen Handbohrer, acht Zahnstocher, einen Holzspieß, Papier, Schere, Stifte. So geht's: Bohre in alle Korken längs ein Loch von einem Ende zum anderen. Bohre in einen Korken seitlich jeweils zwei Löcher. Verbinde die Korken mithilfe der Zahnstocher zu einem Boot. In den mittleren Korken stecke den Spieß als Mast – auf den stecke dann das Papiersegel! Schiff ahoi!



## Tipp für Naturkinder

Raus in den Garten oder drinnen bleiben? Das kommt aufs Wetter an. Woran du merkst, dass es sonniges, trockenes Wetter geben wird:

- Windstille
- die Schwalben fliegen hoch
- Baumzapfen sind geöffnet
- Abendrot am Himmel



**Mehr von Benjamin ...**

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)





**Hans Sauer Brennstoffe**  
 Tel.: 06186 / 2253  
 Steingasse 8 63538 Großkrotzenburg

**Bestattungen**

**Heinz Schaack**  
 Inh. Rony Schaack  
 Am Schelmesgraben 4  
 63457 Hanau - Großauheim  
 Telefon 06181 53487

www.bestattungen-schaack.de

- Beratung
- Begleitung
- Bestattungsvorsorge
- Individuelle Bestattungen

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Informationsbroschüre an.

**Ute's Lockenstüble**

Römerstraße 3  
 63538 Großkrotzenburg  
 Tel./Fax: (06186) 2263

Öffnungszeiten:  
 Di - Sa 8.00 - 13.00 Uhr  
 Di - Fr 14.00 - 18.00 Uhr

**Sie werden sehen ...**

Über 50 Jahre  
**BRILLEN RAAB**

ROCHUSSTRASSE 6 • GROSSAUHEIM  
 TELEFON (06181) 53319

**Come In**

Adalbert-Eisenhuth-Str.1  
 63457 Hanau  
 Tel. 06181 3074372  
 www.comeIn-hanau.de

- Frühstück
- Mittagstisch
- Kaffee u. Kuchen
- leckere Speisen
- Geburtstage
- Klassentreffen
- Trauerfeiern

kein Ruhetag !

## Lehrhaus-Gespräche: Psalmen entdecken

Wer Worte für alle Lebenslagen sucht, ist bei den Psalmen richtig: Dank oder Klage, Freude oder Verzweiflung, bohrende Fragen oder Staunen über das Hier und Jetzt... In keinem Buch unserer Bibel haben sich Menschen mit ihren Erfahrungen so sehr wieder gefunden, wie in den Psalmen.

Probieren wir es aus, miteinander! Unsere eigenen Einfälle und Erfahrungen kommen zu Wort, zugleich lassen wir uns den Blick schärfen durch jüdische und christliche Stimmen aus einer reichen Auslegungsgeschichte. Darum: Wer sich überraschen lassen möchte, ist hier richtig. Wir werden erleben, dass nicht nur ein einziges Verständnis wahr sein muss. Herzliche Einladung also, es auszuprobieren! Die diesjährige Reihe der „Lehrhaus-Gespräche“ hat im Februar 2020 begonnen.

Der nächste Abend ist geplant für **Mittwoch, den 13. Mai 19:30 bis 21:00 Uhr, in der Ehemaligen Synagoge (Grkr).** Thema ist: „Psalm 118 - Das große Danklied der Geretteten“.

Auch, wenn die gegenwärtige Pandemie uns vielleicht hindern wird, uns in der gewohnten Form zu versammeln, lassen wir uns nicht die Entdeckerfreude vermiesen, sondern treffen uns gegebenenfalls „online“. Das ist viel einfacher als es vielleicht klingt. Bitte schauen Sie ein paar Tage vorher auf unsere Homepage ([www.kircheamlimes.de](http://www.kircheamlimes.de)), dort werden alle näheren Infos leicht zugänglich sein. Bis dahin!

Manuel Goldmann



## Weltladentag am 9. Mai

„Gegen krumme Geschäfte und für mehr Fairen Handel braucht es endlich einen gesetzlichen Rahmen“. So der Schwerpunkt des kommenden Europäischen Weltladentags, der am Samstag, den 9. Mai begangen wird.

Zugleich wird hiermit der Endspurt der „Aktion Lieferkettengesetz“ eingeleitet. Immerhin: Die Unterstützung hierfür wächst. Das Bündnis möchte darauf aufmerksam machen, dass Menschenrechte und Umweltstandards entlang globaler Lieferketten effektiv geschützt werden müssen. Inzwischen ist die große Koalition in Berlin unter Federführung von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil dabei, einen entsprechenden Gesetzesentwurf mit klaren Haftungsregeln zu erarbeiten.

Bleiben auch Sie am Ball, machen Sie mit bei den Aktionen zum Weltladentag! Bitte beachten Sie dazu auch die Mitteilungen der lokalen Presse.



## „Krotzebojer Käffche“ ist da

Nun hat auch Großkrotzenburg seinen Kaffee: Das „Krotzebojer Käffche“ gibt es im örtlichen Weltladen als Bohne und gemahlen. Der Röstkaffee, eine Mischung von Bohnen aus Nicaragua und Äthiopien, wird von unserem Importeur „Welt Partner“ geliefert. Er hat einen gut abgestimmten, harmonischen, milden, leicht süßlichen Geschmack. Einer der Projektpartner ist La Providencia aus Nicaragua. Dabei handelt es sich um eine Kooperative mit 360 Kleinbauernfamilien im Städtchen Wiwili. Durch die Zusammenarbeit u.a. mit „Welt Partner“ haben die Mitglieder von La Providencia einen größeren Einfluss darauf, an wen und zu welchen Bedingungen, sie ihren Kaffee verkaufen. Haben Sie Lust, einmal das „Krotzebojer Käffche“ zu probieren?



Gerne weisen wir auch auf den „Auheim Kaffee“ hin, den es im Großauheimer Weltladen gibt. Dies ist eine Mischung aus Kaffeebohnen aus Mittelamerika und wird von der Gepa importiert.



Michael Kremer

## Wichtige Kontakte

### Gemeindebüro Waldsiedlung

Theodor-Heuss-Straße 1, Hanau Großauheim  
Sekretariat: Astrid Eggert  
Bürozeit:  
Mo, Mi, Fr 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und Mi von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Tel. 06181 53666 • Fax 06181 574210  
[astrid.eggert@ekkw.de](mailto:astrid.eggert@ekkw.de)

### Gemeindehaus Marienstraße T-haus

Marienstraße 17, Hanau Großauheim  
Küsterin/Hausmeisterin: Ursula Theobald  
Tel. 06181 53492 • Handy 0152-33827109  
[ursula.theobald@ekkw.de](mailto:ursula.theobald@ekkw.de)

### Gemeindezentrum Waldsiedlung und Immanuel-Kirche

Küsterin/Hausmeisterin:  
Annette Gehlen-Berberich  
Schulstraße 4, Großkrotzenburg  
Tel. 06186 1212 • Handy 0176-73564210  
[annette.berberich@ekkw.de](mailto:annette.berberich@ekkw.de)

### Lutherkirche

Eichenallee 5-7, Hanau Wolfgang  
Hausmeister: Norbert Schaffert  
Tel. 0160 98149619  
[norbert.schaffert@ekkw.de](mailto:norbert.schaffert@ekkw.de)

### Jugendarbeiterin

Larissa Cordes, Tel. 06181 520179  
[larissa.cordes@ekkw.de](mailto:larissa.cordes@ekkw.de)

### Pfarrerin Dorothea Best-Trusheim

Theodor-Heuss-Str. 1  
Hanau-Großauheim  
Tel. 06181-520989  
[dorothea.best-trusheim@ekkw.de](mailto:dorothea.best-trusheim@ekkw.de)

### Pfarrer Wolfgang Bromme

Leinpfad 1, Hanau Großauheim  
Mobil 0173 962 5030  
[wolfgang.bromme@ekkw.de](mailto:wolfgang.bromme@ekkw.de)

### Pfarrer Dr. Manuel Goldmann

Max-Planck-Str. 1, Großkrotzenburg  
Tel. 06186 900607  
[manuel.goldmann@ekkw.de](mailto:manuel.goldmann@ekkw.de)

### Pfarrerin Dr. Anke Kaloudis

Odenwaldstr. 44, Aschaffenburg  
Tel. 06021 457964  
[anke.kaloudis@ekkw.de](mailto:anke.kaloudis@ekkw.de)

### Kirchenvorstand Großauheim

Walter Loll, Tel. 06181 53298  
[wlol@aol.com](mailto:wlol@aol.com)

### Kirchenvorstand Großkrotzenburg

Christiane Hartmanshenn, Tel. 06186 7808  
[Jane.melita@gmx.de](mailto:Jane.melita@gmx.de)

### Kirchenvorstand Wolfgang

Larissa Epp, Tel. 06181 55873  
[Epp.larissa@web.de](mailto:Epp.larissa@web.de)

**Internet:** [www.kircheamlimes.de](http://www.kircheamlimes.de)  
[www.lutherkirche-wolfgang.de](http://www.lutherkirche-wolfgang.de)

## Eine Andacht zum Mithören oder Lesen

Eine andere Art Gottesdienst zu feiern, darauf habe ich mich eingelassen.

**Sonntag Lätare,**  
**22. März,**  
**Gustav-Adolf-Kirche,**  
unter

[www.kircheamlimes.de](http://www.kircheamlimes.de)

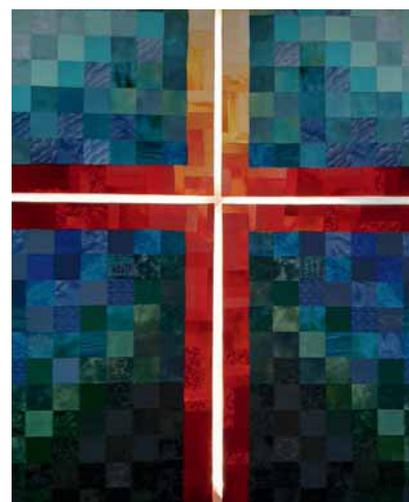
Pfarrer Goldmann hat in dieser Andacht gepredigt, und die Orgel hat Oliver Pleyer gespielt. Wie wunderbar war es, die Orgel zu hören, vertraute Klänge in dieser schwierigen Zeit. Eine ungewohnte Form, aber sie lässt uns erleben, wir bleiben verbunden



untereinander und mit dem lebendigen Gott. Natürlich frage ich mich: Warum dieser schwere Weg, warum Corona, warum? Pfarrer Goldmanns Worte vertraut, tröstend und voller Hoffnung. Wir gehen diesen schweren Weg gemeinsam. Wir sind gewollt, das ist die gute Nachricht. Jesus Antwort bezieht sich auf das Weizenkorn, wie es heißt:

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein. Wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.“ Das ist eine Einladung: Lasst euch einfach mal darauf ein. Meint nicht, es ist alles aus, wenn es anders läuft, als ihr geplant habt. Vertraut euch trotzdem Gott an, der euer Leben in einen großen Zusammenhang stellt. Was für eine Aussage! Danke liebes Pfarrteam, dass ihr uns auch in diesen schwierigen Zeiten durch eure Andachten begleitet, die uns Halt geben und Zuversicht.

*Gitta Schmidt*



## Statt gemeinsamem Gottesdienst

Wussten Sie, dass wöchentliche Andachten als Audiofile gehört oder als pdf-Text gelesen werden können? [www.kircheamlimes.de](http://www.kircheamlimes.de)

Wenn Sie das Angebot nicht über das Internet nutzen können, sondern die Andachten schriftlich zugestellt bekommen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Pfarramt.